



Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-178.117	-125.006	-2.319.005	-2.860.006	-2.860.000	-2.860.000
3	+ Sonstige Transfererträge	-14.576	-500	-50.000			
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-66.887	-57.650	-60.420	-60.420	-60.420	-60.420
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		-9.315	-12.699	-12.826	-12.955	-13.084
10	= Ordentliche Erträge	-259.581	-192.471	-2.442.124	-2.933.252	-2.933.375	-2.933.504
11	- Personalaufwendungen	185.873	244.312	283.957	285.476	289.285	284.931
12	- Versorgungsaufwendungen	76.240	3.928	45.646	46.103	46.564	47.030
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	62.035	6.163	7.728	6.228	6.228	6.228
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.131	46	45	45		
15	- Transferaufwendungen	521.672	520.500	1.633.600	2.067.600	2.067.600	2.067.600
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.777	9.230	11.305	11.305	11.311	11.311
17	= Ordentliche Aufwendungen	855.729	784.180	1.982.281	2.416.756	2.420.988	2.417.100
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	596.148	591.709	-459.843	-516.496	-512.387	-516.404
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	596.148	591.709	-459.843	-516.496	-512.387	-516.404
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	596.148	591.709	-459.843	-516.496	-512.387	-516.404
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	100.447	122.118	183.863	183.190	184.166	186.233
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	696.595	713.827	-275.980	-333.306	-328.220	-330.171



Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-185.636	-125.000	-2.319.000		-2.860.000	-2.860.000	-2.860.000
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	-14.576	-500	-50.000				
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-58.669	-57.650	-60.420		-60.420	-60.420	-60.420
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-258.882	-183.150	-2.429.420		-2.920.420	-2.920.420	-2.920.420
10	- Personalauszahlungen	182.839	196.600	262.000		263.300	267.600	263.000
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	69.945	6.000	7.500		6.000	6.000	6.000
14	- Transferauszahlungen	499.896	520.500	1.633.600		2.067.600	2.067.600	2.067.600
15	- sonstige Auszahlungen	597	760	760		760	760	760
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	753.276	723.860	1.903.860		2.337.660	2.341.960	2.337.360
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	494.395	540.710	-525.560		-582.760	-578.460	-583.060



Beschreibung	<p>Trägerunabhängige und neutrale Beratung für Pflegebedürftige, von Pflegebedürftigkeit bedrohte Menschen und deren Angehörige; Stellungnahme bezüglich Notwendigkeit von Heimunterbringung sofern keine ausreichenden finanziellen Mittel vorhanden sind; Hilfestellung bei der Entgegennahme von Anträgen einschließlich Weiterleitung an den zuständigen Träger bei Pflegestufe (Krankenkasse) und bei Heimunterbringung mit Sozialhilfe (Oberbergischer Kreis); Koordinierung und Abstimmung von Maßnahmen unter Berücksichtigung des demografischen Wandels der Gesellschaft aufgrund aktueller Plandaten</p> <p>Die Produktgruppe Seniorenberatung / Demografie beinhaltet ein Produkt: 05.01.01 Beratung von Senioren</p>
Auftragsgrundlage	<p>Ratsbeschluss; Vereinbarung zur Umsetzung des Rahmenkonzeptes zur integrierten Senioren - und Pflegeberatung im Oberbergischen Kreis</p>
Ziele	<p>Informations- und Orientierungshilfe; längstmöglicher Verbleib in der gewohnten Umgebung ; Vermeidung der Unterbringung in einer Einrichtung</p>
Zielgruppen	<p>Senioren und pflegebedürftige Menschen sowie deren Angehörige; Bürger/innen, Rats- und Ausschussmitglieder, Verwaltungsmitarbeiter/innen</p>



Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-51.150	-51.150	-52.420	-52.420	-52.420	-52.420
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		-2.084	-2.096	-2.117	-2.138	-2.160
10	= Ordentliche Erträge	-51.150	-53.234	-54.516	-54.537	-54.558	-54.580
11	- Personalaufwendungen	40.816	56.906	51.776	52.277	53.361	54.667
12	- Versorgungsaufwendungen	16.282	879	7.534	7.609	7.685	7.762
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33	37	38	38	38	38
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.026	2.193	2.267	2.267	2.268	2.268
17	= Ordentliche Aufwendungen	59.157	60.015	61.614	62.191	63.352	64.735
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	8.007	6.781	7.099	7.654	8.794	10.155
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	8.007	6.781	7.099	7.654	8.794	10.155
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	8.007	6.781	7.099	7.654	8.794	10.155
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	25.001	30.651	31.512	31.392	31.554	31.902
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	33.008	37.432	38.610	39.046	40.348	42.057

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu Zeile 6: Kostenpauschale des Kreises für die Durchführung der Senioren- und Pflegeberatung

Haushaltsplan 2016

verantwortlich:

Frau Müllenschläder

1.05 Soziale Leistungen

1.05.01 Seniorenberatung / Demografie



Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-51.150	-51.150	-52.420		-52.420	-52.420	-52.420
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-51.150	-51.150	-52.420		-52.420	-52.420	-52.420
10	- Personalauszahlungen	46.710	50.300	51.500		52.000	53.200	54.500
15	- sonstige Auszahlungen	148	250	250		250	250	250
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	46.858	50.550	51.750		52.250	53.450	54.750
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-4.292	-600	-670		-170	1.030	2.330



Beschreibung	<p>Entgegennahme von Anträgen einschließlich Weiterleitung an den zuständigen Träger betreffend: Eingliederungshilfe für Behinderte (Oberbergischer Kreis), Leistungen nach dem Gesetz für Blinde und Gehörlose (Landschaftsverband Rheinland), Leistungen, die Pflegebedürftigen außerhalb von Einrichtungen helfen, trotz ihres Hilfebedarfs ein möglichst selbstständiges und selbstbestimmendes Leben zu führen, und die dazu beitragen, nach Möglichkeit die Pflegebedürftigkeit zu verringern bzw. zu überwinden</p> <p>Durchführung sonstiger Antragsverfahren: Anträge auf Pflegegeld bei nicht ausreichender Hilfe von Krankenkassen, auf häusliche Pflege, auf Hilfsmittel; Hilfe zur Weiterführung des Haushalts; Bestattungskosten</p> <p>Die Produktgruppe Sonstige Hilfen und Leistungen beinhaltet zwei Produkte: 05.02.01 Hilfen bei Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit und anderen Lebenslagen 05.02.02 Soziale Leistungen (Kriegsopferfürsorge, soziale Vergünstigungen)</p>
Auftragsgrundlage	<p>Gesetz über die Hilfen für Blinde und Gehörlose (GHBG); Zwölftes Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII);</p>
Ziele	<p>Sicherstellung der Pflege einschließlich hauswirtschaftlicher Versorgung zur Vermeidung von Unterbringung in einer Einrichtung; umfassende Beratung; schnelle, bürgerfreundliche Durchführung der gesetzlichen Aufgaben</p>
Zielgruppen	<p>Personen ohne Anspruch auf Krankenversicherung; Personen ohne oder mit nicht ausreichendem Anspruch auf Leistungen der Pflegeversicherung; Personenkreis mit geringen Einkünften</p>



Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		-981	-1.479	-1.494	-1.509	-1.524
10	= Ordentliche Erträge		-981	-1.479	-1.494	-1.509	-1.524
11	- Personalaufwendungen	30.725	34.516	46.136	46.386	47.053	38.005
12	- Versorgungsaufwendungen	7.662	414	5.318	5.371	5.425	5.479
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15	17	27	27	27	27
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.660	1.797	2.076	2.076	2.076	2.076
17	= Ordentliche Aufwendungen	40.063	36.744	53.556	53.859	54.580	45.587
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	40.063	35.764	52.077	52.365	53.071	44.063
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	40.063	35.764	52.077	52.365	53.071	44.063
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	40.063	35.764	52.077	52.365	53.071	44.063
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.789	14.735	22.441	22.358	22.474	22.729
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	51.852	50.499	74.518	74.722	75.545	66.792

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zu Zeile 16: Beitrag zum Verein zur Förderung und Betreuung behinderter Kinder (260 €); Reisekosten (100 €)

Haushaltsplan 2016

verantwortlich:

Frau Adolfs

1.05 Soziale Leistungen

1.05.02 Sonstige Hilfen und Leistungen



Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
10	- Personalauszahlungen	25.257	27.100	41.000		41.200	41.900	32.800
15	- sonstige Auszahlungen	282	360	360		360	360	360
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.540	27.460	41.360		41.560	42.260	33.160
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	25.540	27.460	41.360		41.560	42.260	33.160

1.05 Soziale Leistungen

1.05.03 Hilfen bei Einkommensdefiziten



Beschreibung

Gewährung von bedarfsgerechten Regelleistungen incl. Unterkunftskosten und besonderer Hilfen für vorübergehend erwerbsunfähige Hilfeempfänger; Überprüfen von Ersatzansprüchen; Entscheidung über Ernährungszulagen und einmalige Beihilfen; Betreuung und Beratung; Entscheidung über Anträge auf Geld- und Sachleistungen; Verhandeln mit Gläubigern; Entscheidung über rückständige Mieten bzw. Mietkautionen (die Bereitstellung von finanziellen Mitteln dient der Sicherung der angemieteten Unterkunft); Unterhaltsfähigkeit prüfen; Hilfen zur Vermittlung von Wohnraum für einen spezifischen Personenkreis, der von Obdachlosigkeit bedroht ist; Hilfen zum Erhalt und zur Erlangung einer Wohnung

Gewährung von Grundsicherung im Alter und/oder bei dauernder Erwerbsminderung: Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes nach dem Sozialgesetzbuch XII, Kapitel 4 für Personen, die das 65. Lebensjahr vollendet oder das 18. Lebensjahr vollendet haben und unabhängig von der jeweiligen Arbeitsmarktlage voll erwerbsgemindert sind und bei denen unwahrscheinlich ist, dass die volle Erwerbsminderung behoben werden kann.

Sicherung des notwendigen Bedarfs zum Lebensunterhalt in Form von Grundleistungen (§§ 3, 4 AsylbLG) sowie besondere Leistungen (§ 2 AsylbLG); Sicherung der notwendigen Krankenversorgung; Sicherung sonstiger finanzieller Hilfen wie z. B. einmalige Beihilfen; Hilfestellung bei Behördengängen; Einzelhilfe in Form von Hilfestellungen beim Einleben im Wohnheim und Wohnumfeld; Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen Mitarbeitern und anderen Institutionen; Betreuung in Übergangsheimen; Anforderung von Zuschüssen

Sicherstellung einer angemessenen Unterkunft für Aussiedler und deren Betreuung in gemeindlichen Übergangwohnheimen.

Die Bildungs- und Teilhabeleistungen (BuT) sind Bestandteil des Sozialgesetzbuch II und XII. Die Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepakets erfolgt durch Entscheidung über Anträge und Gewährungen von Bildungsleistungen (Klassenfahrten, persönlicher Schulbedarf, Schülerbeförderung, Lernförderung und gemeinschaftliche Mittagsverpflegung) sowie Teilhabeleistungen (Mitgliedsbeiträge etc.) für Kinder in Tageseinrichtungen und Schüler/innen an allgemeinbildenden Schulen bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres bzw. 18. Lebensjahres, sofern Leistungen nach dem Wohngeld- oder Asylbewerberleistungsgesetz, Kinderzuschlag oder Sozialhilfe gewährt werden.

Die Produktgruppe Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen beinhaltet vier Produkte:

- 05.03.01 Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB XII Kap. 3
- 05.03.02 Leistungen der Grundsicherung nach SGB XII Kap. 4
- 05.03.03 Betreuung Flüchtlinge, Geld- und Sachleistungen
- 05.03.04 nn
- 05.03.05 Bildungs- und Teilhabeleistungen

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch, Bürgerliches Gesetzbuch, Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), Ausführungsgesetz zum AsylbLG,

1.05 Soziale Leistungen

1.05.03 Hilfen bei Einkommensdefiziten



	Sozialgesetzbuch, Flüchtlingsaufnahmegesetz, Gesetz über die Angelegenheiten der Vertriebenen und Flüchtlinge (BVFG), Landesaufnahmegesetz , Bundeskindergeldgesetz
Ziele	Sicherstellung des Existenzminimums; Hilfe zur Selbsthilfe; Hilfe zur Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit; Sicherung des Lebensunterhaltes durch Zahlung von Geldleistungen; Verminderung der Altersarmut; Gewährung der notwendigen Krankenversorgung; Gewährung von sonstigen Leistungen; persönliche Betreuung, bestimmt durch die ganzheitliche Lebensform der Asylbewerber und geduldeten Ausländer, bedingt meist durch rechtliche und soziale Unwissenheit und sprachliche Mängel der Zielgruppe einschl. der Anpassungsprobleme; Orientierung in dem neuen sozialen Umfeld; angemessene Unterbringung von Flüchtlingen; Eingliederung in die Gesellschaft; Zielgruppenorientierte Betreuung und Beratung; Vermittlung von Leistungen; Prävention ausbauen; Vernetzungsstrukturen nutzen und fördern
Zielgruppen	Vorübergehend Erwerbsunfähige, die auf Grund ihres Einkommens nicht in der Lage sind, ihren notwendigen Lebensunterhalt aus eigenen Kräften und Mitteln sicher zu stellen; Personen über 65 Jahre oder/und Personen mit dauernder Erwerbsminderung; Asylbewerber; geduldete Ausländer bzw. geduldete Flüchtlinge, die Grundleistungen nach dem AsylbLG erhalten; Spätaussiedler; Vertriebene

1.05 Soziale Leistungen

1.05.03 Hilfen bei Einkommensdefiziten



Teilergebnisplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-178.117	-125.006	-2.319.005	-2.860.006	-2.860.000	-2.860.000
3	+ Sonstige Transfererträge	-14.576	-500	-50.000			
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-15.737	-6.500	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge		-6.251	-9.123	-9.215	-9.307	-9.400
10	= Ordentliche Erträge	-208.431	-138.257	-2.386.128	-2.877.221	-2.877.307	-2.877.400
11	- Personalaufwendungen	114.332	152.889	186.045	186.813	188.871	192.259
12	- Versorgungsaufwendungen	52.295	2.636	32.795	33.123	33.454	33.788
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	61.987	6.110	7.664	6.164	6.164	6.164
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.131	46	45	45		
15	- Transferaufwendungen	521.672	520.500	1.633.600	2.067.600	2.067.600	2.067.600
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.091	5.239	6.962	6.962	6.967	6.967
17	= Ordentliche Aufwendungen	756.509	687.420	1.867.110	2.300.706	2.303.055	2.306.778
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	548.078	549.163	-519.018	-576.514	-574.252	-570.622
22	= Ergebnis der laufenden = Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	548.078	549.163	-519.018	-576.514	-574.252	-570.622
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungs- beziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	548.078	549.163	-519.018	-576.514	-574.252	-570.622
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	63.657	76.733	129.910	129.440	130.138	131.602
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)	611.735	625.896	-389.108	-447.074	-444.114	-439.020



Erläuterungen zum Teilergebnisplan

- Zu Zeile 2:** Pauschale Landeszuweisung für die Aufnahme, Unterbringung und Versorgung von ausländischen Flüchtlingen (die Zuweisungsrate von Asylbewerbern hat sich vervielfacht)
- Zu Zeile 6:** Kostenpauschale des Kreises (8.000 €) für die Bearbeitung von Bildungs- und Teilhabeleistungen
- Zu Zeile 13:** Zahlungen an die Stadt Gummersbach für die Abwicklung aller Krankenhilfeleistungen für Asylbewerber entsprechend einer Vereinbarung zwischen den Städten und Gemeinden des Oberbergischen Kreises (7.500 €)
- Zu Zeile 15:** 1.266.100 € Einmalige und laufende Leistungen für Asylbewerber
350.000 € Krankenhilfe für Asylbewerber
3.500 € Zuschuss an die Beratungsstelle für ausländische Flüchtlinge in Gummersbach
14.000 € Bildungs- und Teilhabeleistungen an Asylbewerber



Teilfinanzplan		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2017	Planung 2018	Planung 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-185.636	-125.000	-2.319.000		-2.860.000	-2.860.000	-2.860.000
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	-14.576	-500	-50.000				
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-7.519	-6.500	-8.000		-8.000	-8.000	-8.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-207.732	-132.000	-2.377.000		-2.868.000	-2.868.000	-2.868.000
10	- Personalauszahlungen	110.872	119.200	169.500		170.100	172.500	175.700
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	69.945	6.000	7.500		6.000	6.000	6.000
14	- Transferauszahlungen	499.896	520.500	1.633.600		2.067.600	2.067.600	2.067.600
15	- sonstige Auszahlungen	166	150	150		150	150	150
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	680.879	645.850	1.810.750		2.243.850	2.246.250	2.249.450
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	473.147	513.850	-566.250		-624.150	-621.750	-618.550